

Name des Projektes: i-HWSK Apfelstädt/Ohra PID 1310

Mit dem iHWSK Apfelstädt/Ohra wird ein wasserwirtschaftlicher Plan zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Apfelstädt/Ohra erarbeitet.

Untersucht wird die Gewässerstrecke der Apfelstädt/Ohra von der Talsperre Tambach-Dietzharz bis zur Mündung in die Gera bei Ingersleben.

Ziel ist es, ein integrales Hochwasserschutzkonzept für das Gewässer Apfelstädt sowie für das Gewässer Ohra aufzustellen. Hierbei sollen optimierte Lösungsvorschläge zum Hochwasserschutz im benannten Bereich erarbeitet werden. Im Rahmen des Konzeptes sollen Defizite im Hochwasserschutz ermittelt und benannt werden, in einem weiteren Schritt sind konzeptionelle nachhaltige Lösungen zur Behebung bzw. Reduzierung dieser Defizite. Hierbei sind wesentliche Restriktionen, wie z.B. Infrastruktur, Hauptversorgungsleitungen zu berücksichtigen. Bei der Variantenuntersuchung sollen naturschutzfachliche sowie städtebauliche Belange berücksichtigt und soweit möglich Maßnahmen vorgesehen werden, die das Gewässer ökologisch aufwerten. Die Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie (Struktur und Durchgängigkeit) sind zu berücksichtigen und wenn möglich, in den Lösungsvorschlägen zum Hochwasserschutz umzusetzen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.